



**JUGEND
KONGRESS
MITWIRKUNG**

INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

ORGANISATION & PROGRAMMPLANUNG	S. 2
BEWERBUNG & AUSWAHLVERFAHREN	S. 5
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	S. 7
DATENSCHUTZ & BILDRECHTE	S. 8

ORGANISATION & PROGRAMMPLANUNG

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Wann? Freitag, 6. September 2019, 18 Uhr bis Samstag, 7. September 2019, 18 Uhr

Wo? jugend-kultur-kirche sankt peter, Bleichstraße 33, 60313 Frankfurt am Main

Wer? 160 Teilnehmende zwischen 14 und 27 Jahren mit Partizipationserfahrung in

- ▶ Jugendverband oder Jugendring
- ▶ Kinder- und Jugendparlament
- ▶ Schülervertretung
- ▶ offene Jugendarbeit / kommunale Beteiligungsprojekte

Teilnehmenden Gruppen (max. sechs Personen) bieten wir methodische Anregungen für die Vorbereitungsphase des Kongresses.

Was? Ein Kongress, um sich auszutauschen und zu vernetzen, den Blick zu weiten, Erfahrungen zu teilen, zu diskutieren, Lösungen zu suchen, Forderungen aufzustellen

Wofür? Für wirksame Jugendbeteiligung in Hessen – auf allen Ebenen, in allen Bereichen!

Hands-on Participation! ist ein Weckruf an junge Menschen in Hessen, ihre Vision einer wirkungsvollen Jugendbeteiligung in Hessen auf den Punkt zu bringen und an Politik heranzutragen – für ein jugendgerechtes Hessen von morgen.

WARUM EIN JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG?

Jugendbeteiligung – damit ist die Mitbestimmung junger Menschen bei sie (aber nicht zwangsläufig nur sie) betreffenden Fragen gemeint – wird in vielen Bereichen eingefordert bzw. angestrebt. Sie ist Grundprinzip und Selbstverständnis im Jugendverband. Sie ist gesetzlich verankerter Standard im Bildungssystem. Sie ist Anspruch in beinahe allen Bereichen der Jugendarbeit, und sie ist angestrebtes Ziel und teilweise auch schon gelebte Praxis in kommunaler Politik.

Dabei ist Jugendbeteiligung vor allem eines: sehr verschieden – je nach Ort und Art der Beteiligung. Und auch wenn es immer wieder erfolgreiche Beteiligungsprojekte gibt, allgemein werden die Stimmen der jungen Generation zu oft überhört, bleiben ihre politischen Einflussmöglichkeiten sehr beschränkt, Jugendbeteiligung leider noch immer zu selten wirksam. Kurz um: Da ist noch immer Luft nach oben!

Der Hessische Jugendring, der sich als Interessenvertretung aller jungen Menschen in Hessen versteht, hat dies zum Anlass genommen, die junge Generation selbst zu Wort kommen zu lassen: Was liegt im Argen in Sachen Jugendbeteiligung? Was funktioniert gut? Was muss sich noch ändern, um Jugendbeteiligung in all ihren Ausprägungen noch jugendgerechter, wirksamer und damit auch attraktiver zu machen?

Einen Tag lang diskutieren 160 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren ihre Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung und erörtern gemeinsam neue Lösungen und Wege. Hands-on, was so viel heißt wie „Packen wir’s an!“ ist eine Einladung an alle jungen Menschen mit Partizipationserfahrungen, sich hier einzubringen und mitzudiskutieren. Der Kongress stellt einen Rahmen zur Verfügung sich auszutauschen und zu vernetzen – über die eigenen Bereiche der Partizipation hinaus, über den Tellerrand zu schauen, den Blick zu weiten auf der Suche nach neuen Lösungen und mit vereinter Stimme Forderungen aufzustellen. Für wirksame Jugendbeteiligung in Hessen – auf allen Ebenen, in allen Bereichen!

WAS IST DAS ZIEL DES KONGRESSES?

Ziel des Kongresses ist es, gemeinsame politische Forderungen für eine bessere, wirksame Jugendbeteiligung zu entwickeln, die im Anschluss von Teilnehmenden, dem Hessischen Jugendring und allen anderen Mitstreitenden gegenüber Politik vertreten und da, wo es möglich ist, auch umgesetzt werden.

WAS PASSIERT AUF DEM KONGRESS?

Der JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG ist eine zweitägige Veranstaltung.

Er startet am Freitagabend mit einem Get-together, das vor allem dem Kennenlernen in lockerer Atmosphäre und einer thematischen Einstimmung dienen wird.

Am Samstagmorgen wird der Kongress offiziell eröffnet. Der Vormittag und frühe Nachmittag werden dann genutzt, um in zwei Arbeitsgruppen-Phasen Erfahrungen auszutauschen, Thesen zu diskutieren, zentrale Gelingensbedingungen und Stolpersteine zu identifizieren und letztlich Forderungen zu entwickeln.

Die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Thesen, Forderungen und Argumente tragen wir abschließend in einer Diskussion zusammen, an der auch Politiker_innen teilnehmen und im Dialog mit den Jugendlichen auf diese Forderungen eingehen können.

WO FINDET DER KONGRESS STATT?

Der Kongress am Samstag und auch das Get-together am Freitagabend finden in der jugend-kultur-kirche sankt peter in Frankfurt am Main statt – eine ehemalige Kirche, die heute als außergewöhnlicher und multifunktionaler Raum für Jugendkultur genutzt wird: Konzerte, Theatervorstellungen, Foren und Partys finden dort statt und richten sich vor allem an junge Menschen.

www.sanktpeter.com



Die Jugend-kultur-kirche sankt peter unterstützt den JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG partnerschaftlich. Für diese Unterstützung und die gute Zusammenarbeit ist der Hessische Jugendring sehr dankbar.

WIE IST DIE ANREISE ORGANISIERT?

Gar nicht. Wir trauen den engagierten jungen Menschen zu, ihre Anreise selbst bzw. in der Gruppe zu planen, und tragen real entstandene Kosten für Tickets im Umfang der günstigsten ÖPNV-Anreise (Deutsche Bahn, Verkehrsverbund, 2. Klasse). Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs unterstützen wir unbürokratisch und kostendeckend. Nähere Informationen erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor dem Kongress.

WO KÖNNEN TEILNEHMENDE ÜBERNACHTEN?

Alle Teilnehmenden, die eine Unterkunft benötigen, können von Freitag auf Samstag in der Jugendherberge Frankfurt (Mehrbettzimmer) übernachten. Die Übernachtungskosten inklusive Frühstück trägt der Veranstalter. Wichtig ist eine verbindliche Reservierung. Alle näheren Informationen erhalten die Teilnehmenden im Zuge der Anmeldung.

WELCHE KOSTEN MÜSSEN TEILNEHMENDE TRAGEN?

Keine. Aus der Teilnahme am Programm des Kongresses entstehen den Teilnehmenden keinerlei Kosten. Die Unterkunft in einer Jugendherberge (Mehrbettzimmer) und ausreichende Verpflegung werden gestellt.

WIE IST DIE AUFSICHTSPFLICHT GEREGLT?

Wir weisen darauf hin, dass der Veranstalter während des HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG keine Aufsichtspflicht für die Jugendlichen übernimmt. An- und Abreise geschehen in Eigenverantwortung der Teilnehmenden bzw. der teilnehmenden Gruppen. Minderjährige, die das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt des HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG noch nicht vollendet haben, benötigen für die verbindliche Anmeldung die Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten. Nähere Informationen erhalten die ausgewählten Teilnehmenden im Zuge der Teilnahmebestätigung.

Zu jeder Zeit wird ein_e Ansprechpartner_in vor Ort erreichbar sein. Eine altersgerechte notwendige erhöhte Selbstverantwortung und Disziplin wird von den Teilnehmenden erwartet.

Eine Begleitung von Gruppen durch eine haupt- oder ehrenamtliche Gruppenleiter_in ist möglich und vor allem bei jüngeren Teilnehmenden empfehlenswert. Fachkräfte nehmen hierfür bitte Kontakt mit dem Veranstalter auf.

BEWERBUNG & AUSWAHLVERFAHREN

WIE KANN MAN TEILNEHMEN?

Die Teilnehmenden des Kongresses werden durch ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren bestimmt. Die Auswahl geschieht nach Kriterien, die darauf ausgerichtet sind, eine möglichst breite, heterogene und ausgewogene Teilnahme junger Menschen in Hessen zu erreichen. Mehr dazu unter „Wie werden die Teilnehmenden ausgewählt?“

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben kann sich jede_r Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren (zum Zeitpunkt des Kongresses) aus Hessen mit Partizipationserfahrung in einem der genannten Bereiche:

- Jugendverbände und Jugendringe,
- Kinder- und Jugendparlamente,
- Schüler_innenvertretungen,
- offene Jugendarbeit bzw. kommunale Beteiligungsprojekte

Junge Menschen mit anderweitigen Partizipationserfahrungen können sich ebenfalls bewerben.

Partizipationserfahrungen heißt, dass die Teilnehmenden schon Erfahrungen in einem Bereich von Jugendbeteiligung haben. **Wobei Jugendbeteiligung sehr unterschiedlich sein kann:** die Mitwirkung an Diskussionen und Entscheidungsfindungen im Jugendverband, Stadt- oder Kreisjugendring, die Teilnahme an Debatten im Schülerrat, das Engagement als Klassensprecher_in oder gar als Schulsprecher_in, die Mitgliedschaft in einem kommunalen Kinder- oder Jugendparlament, oder auch die aktive Beteiligung an temporären oder längerfristigen Beteiligungsformaten oder -projekten von Landkreisen und Städten. In der offenen Jugendarbeit verstehen wir Beteiligung auch als das aktive Mitwirken an der Jugendarbeit selbst: das Mitbestimmen über Themen und Aktionen oder das Engagement in einem bestimmten Projekt.

Falls ihr euch als kleinere Gruppen bewirbt, die sich im Vorfeld des Kongresses bereits reflexiv mit dem Thema und ihren eigenen Erfahrungen auseinandersetzen möchte, bieten wir euch Unterstützung an. So wird derzeit eine Toolbox konzipiert.

MÜSSEN TEILNEHMENDE INNERHALB IHRER ORGANISATIONEN BENANNT ODER AUSGEWÄHLT WERDEN?

Nein. Wir setzen nicht voraus, dass die Teilnehmenden innerhalb ihrer Verbände oder Organisationen demokratisch legitimiert sind. Es gibt auf dem Kongress kein Delegationsprinzip. Wenn einzelne Organisationen dies für sich intern verabreden, ist das natürlich in Ordnung. Eine Voraussetzung für die Teilnahme ist es nicht.

WIE FUNKTIONIERT DIE BEWERBUNG?

Die Bewerbung läuft über ein Bewerbungsformular, das ab dem 4. März online unter <https://hop19.de/mitmachen/bewerbung/> freigeschaltet sein wird. Alle Interessierten geben dort ihre Daten ein und erhalten im Anschluss eine Eingangsbestätigung ihrer Bewerbung.

Gruppen, die gemeinsam am Kongress teilnehmen möchten, sollten dies im Bewerbungsformular kenntlich machen, um als Gruppe erkennbar zu sein.

WARUM IST DIE BEWERBUNGSPHASE SO FRÜH?

Die Zielgruppen unterscheiden sich sehr stark. Wir möchten den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, beim JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu kommen. Daher möchten wir allen Strukturen, die dies wünschen, die Gelegenheit bieten, sich intensiver auf den Kongress vorzubereiten: mit Methoden zur Reflexion der eigenen Partizipationserfahrungen, mit Hintergrundinformationen, Anleitungen zur Gruppenarbeit und Ähnlichem. Die Nutzung dieses Angebots ist freiwillig. Wir freuen uns, wenn es genutzt.

Allen Teilnehmenden möchten wir regelmäßig kleine Denkanstöße zukommen lassen: Anregungen zum Reflektieren und Kreativ-Werden, Umfragen, Stimmungsbarometer. An dieser Stelle wollen wir nicht zu viel verraten – seid einfach neugierig und gespannt.

Nicht zuletzt möchten wir allen Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, auch den Kongress selbst mitzugestalten – durch ihr Feedback, Umfrageergebnisse, kreative Inputs. Wir möchten außerdem allen, die dies wünschen, eine innovative Repräsentation ihres eigenen Engagements ermöglichen. Hier schließt sich der Kreis. Denn das alles braucht ein wenig Zeit. Hierfür nutzen wir die fünf Monate von April bis August.

WIE WERDEN DIE TEILNEHMENDEN AUSGEWÄHLT?

Der Kongress besteht zwar nicht aus klassischen Delegierten, die vorab in ihren Organisationen gewählt oder benannt werden müssen. Dennoch ist es das Ziel, dort ein möglichst breites Spektrum junger Menschen mit Partizipationserfahrungen abzubilden.

Denn junge Menschen engagieren sich in sehr verschiedenen Bereichen. Ob sie in einem selbstorganisierten Jugendverband oder in einem Jugendparlament tätig sind, ob sie sich vorrangig in der Interessenvertretung von Schüler_innen engagieren oder an offener Jugendarbeit teilhaben, sich auf dem Land oder in der Stadt beteiligen – je nachdem werden sich ihre Erfahrungen hinsichtlich von Jugendbeteiligung sehr voneinander unterscheiden.

Ziel ist es, auf dem Kongress eine Ausgewogenheit zwischen den unterschiedlichen Erfahrungsbereichen, den Geschlechtern, zwischen Jugendlichen aus Stadt oder Land den verschiedenen Altersgruppen herzustellen.

Konkret bedeutet das: Die Bewerbungen werden chronologisch erfasst. Dabei werden die relevanten Kriterien abgefragt. Im Anschluss werden die Bewerbungen in der Reihenfolge des Bewerbungsdatums nach dem Kriterien-Sample ausgewählt.

WAS PASSIERT DANACH? KANN MAN SICH AUF DEN KONGRESS VORBEREITEN?

Wie schon angedeutet, wird es eine „Vorbereitungsphase“ geben. Gruppen, aber auch Einzelpersonen können diese je nach ihren Interessen und Bedürfnissen nutzen.

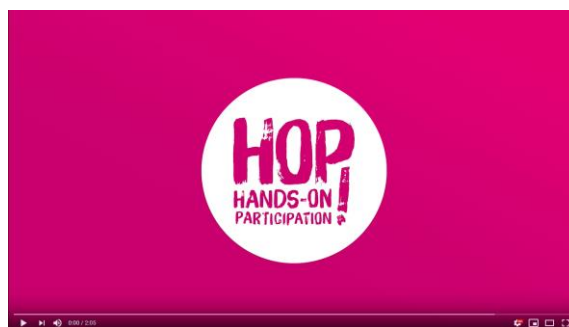
Eine Toolbox mit Methoden steht zu gegebener Zeit online zum Download bereit, um in Gruppenarbeit das eigene Engagement bezüglich der Jugendbeteiligung zu reflektieren und erste Ideen für den Kongress auszuarbeiten.

Mit Elementen der ePartizipation möchten wir allen Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, den Kongress mitzugestalten und auch schon vorab Meinungen zu teilen – mit kreativem Input, einer Selbstdarstellung, Stimmungsbildern etc.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?

- Website:** Alle näheren Informationen zum HOP! Jugendkongress MIT_WIRKUNG finden Interessierte unter www.hop19.de.
- FAQ:** Unter www.hop19.de/service/faq werden die häufigsten Fragen beantwortet.
- Newsletter:** Der einfachste Weg, um dem Laufenden bleiben, an die Bewerbungsphase erinnert zu werden und News zum Thema Jugendbeteiligung erhalten: www.hop19.de/service/newsletter/
- Flyer:** Der beiliegende Flyer fasst die wichtigsten Informationen zusammen und vermittelt sowohl potentiellen Teilnehmenden als auch Politiker_innen und Fachkräften einen Eindruck vom JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG.
[Flyer als PDF-Download](#) // Bestellungen über www.hop19.de
- Youtube:** Das Video <https://youtu.be/X9KGagjVd64> vermittelt die Ziele des Kongresses und kann gern geteilt und gezeigt werden kann, wo immer es passt.



- Ansprechperson:** Für alle Fragen, zu denen ihr auf www.hop19.de unter FAQ keine Antworten findet, kontaktiert uns bitte. Ansprechpartnerin im Hessischen Jugendring ist Kati Sesterhenn, Tel. 0611 99083-22, info@hop19.de.

WIE KÖNNT IHR FÜR DEN HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG WERBEN?

Wir danken allen recht herzlich, die dabei helfen, die Informationen über den HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG und die bevorstehende Bewerbungsphase möglichst weit zu streuen und bis zu den Zielgruppen vordringen zu lassen. Nur wenn junge Menschen vom HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG erfahren und für eine Teilnahme motiviert werden, kann dieser Kongress zum Erfolg werden.

Wie könnt ihr uns dabei helfen? Als Anregung hier ein paar Ideen, Vorschläge und Angebote:

- ▶ Verschickt die **Ausschreibungs-E-Mail** inkl. der darin enthaltenen Links an alle potentiell Interessierten in euren Strukturen, im Freundes- und Bekanntenkreis!
- ▶ Legt den **Flyer** aus! Verteilt ihn auf Treffen, Gremien, Sitzungen etc.
- ▶ Nehmt den Hinweis auf den HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG in eure **Newsletter und Rundmails** auf!
- ▶ Nutzt eure **Social Media Kanäle** und **Messenger-Gruppen**!
- ▶ Teilt das **HOP! Youtube-Video**: <https://youtu.be/X9KGagiVd64>.
- ▶ Likt die **HOP! Facebookseite** und teilt ihre Inhalte! (ab März online)
- ▶ Folgt dem **HOP! Instagram-Kanal**! (ab März)
- ▶ Sprecht Leute und Gruppen, die eventuell Interesse haben, persönlich darauf an!
- ▶ Ladet uns ein! Wir stellen euch HOP! vor.

DATENSCHUTZ & BILDRECHTE

Unsere Datenschutzerklärung ist online einsehbar unter <https://hop19.de/datenschutzerklaerung/>.

Im Rahmen des Projektes HOP! JUGENDKONGRESS MIT_WIRKUNG, besonders auf der Veranstaltung selbst, werden Video- und Bildmaterialien erstellt, bei denen Personen und Gesichter erkennbar sind. Das Bild- und Tonmaterial fließt in Beiträge ein, die öffentlich zugänglich gemacht werden sollen und u.a. im Internet abrufbar sein werden. Wir bitten daher die Teilnehmenden (bzw. ihre Erziehungsberechtigten) um Einwilligung, zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit Aufnahmen von ihnen zu machen und veröffentlichen zu dürfen. Alle weiteren Informationen hierzu erhalten die Teilnehmenden im Zuge der Teilnahmebestätigung.